



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-058

GISPADID: 2002968

Objektbezeichnung:

Felsen am Kleinenbach suedwestlich Rurberg

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha):

3,15

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Noerdlich des Kleinenbaches an der L149 auf Hoehe des Antoniushofes befindet sich im Hang ein groesserer, sehr schoen ausgebildeter Felsenkomplex.

Es handelt sich hierbei i.w. um eine Abfolge aus quarzitischen Sandsteinen aus den Mittleren Rurberg-Schichten (Unterdevon, Siegen-Stufe). Haeufig durchziehen Quarzaderndasm Gestein.

Der gesamte, etwa 200m lange und ca. 30m breite Klippenzug setzt sich aus zahlreichen, niedrigen (meist 2-3m) Felsnasen zusammen.

Gelegentlich kommen kleine Felswaende bis 7m Hoehe vor.

Am Fuss der Felsen haben sich teilweise natuerliche Blockschuttfelder gebildet. Sie sind hier sehr kleinstueckig entwickelt. Die Blockfelder entstanden durch intensive Frostverwitterung (Frostsprengung) waehrend der letzten (Weichsel-) Kaltzeit.

Blockfelder und Felsen liegen unter einem lichten Eichenwald, beigemischt sind einzelne Kiefern. Zwischen den Felsen findet sich viel Heidekraut, niedrige Beerenstraeucher sowie einzelne Wacholderbuesche. Auf den Felsen siedeln verschiedene Flechtenarten sowie Moose. An diesen Laubwaldstandort grenzen Nadelholzforsten (Douglasie, Fichten).

Typische Bodenarten im Bereich der Felsregion und der Blockschuttfelder sind Rohboden, Ranker und podsolige Braunerden.

Auch suedlich des Kleinenbaches findet sich ein kleinerer Felsenkomplex. Weiterhin sind die Gesteine an der Ostflanke des Hanges als Strassenanschnitt der L149 aufgeschlossen. Dort stehen z.T. sandige, geflaserte Tonschiefer an.

Schutzziel:

Der vorliegende Bereich ist der schoenste und landschaftlich reizvollste Felsenkomplex mit Blockschuttfeldern im gesamten Untersuchungsraum. Insgesamt geowissenschaftlich, landeskundlich und oekologisch besonders wertvoll.

Bewertung:

bedeutend



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberpleistozän

Siegenium

Kenndaten:

Abtragungsform

Aufschüttungsform-glazial- und periglazial bedingt / gx3d

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Kluftminerale

Felswand,-bastion

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

künstlicher Aufschluss

Strassen- oder Wegaufschluss

Periglazialbildungen

Felsen-,Blockmeer

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff



Maßnahmenbeschreibung: Beibehalten des jetzigen Zustandes (keinerlei Beeinträchtigungen am äußeren Erscheinungsbild der Felsen). Entfernen der aufkommenden Nadelhoelzer aus dem Eichenwald (Kiefern stehenlassen). Langfristig die Nadelholzkulturen im naeheren Umfeld der Felsen durch Laubgehoeelze ersetzen.

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 316 m, max. 382 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-058

Objektbezeichnung:

Felsen am Kleinenbach suedwestlich Rurberg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Simmerath

(Nuts-Code: DEA2D)

Digitalisierte Fläche (ha): 3,15

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5304, Q3, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2526566 / H: 5607926

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Biotopkataster / Betriebsplan Gemeindewald Simmerath 1993

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 31.7.2014
